

Eine der schönsten deutschen Städte, Görlitz, ist Ausgangspunkt für unsere Erkundungsreise diesseits und jenseits der Neiße. Bautzen ist die heimliche „Hauptstadt“ der Sorben, eine slawische Minderheit, die noch viele Sitten bewahrt hat. Verbringen Sie einen Adventnachmittag mit dem Sorbischen Bescherkind und verkosten Sie lokale Spezialitäten. Im Hirschberger Tal (Jelina Gora) besuchen wir den Adventmarkt auf Schloss Lomnitz und lernen schlesische und polnische Bräuche kennen.

1.TAG / Fr 4.12.: Nordausfahrt – Görlitz

- Wien (7.15 Westbahnhof) – Kleinhaugsdorf – Prag (Weihnachtsmarkt, Mittagspause) – Dresden – Görlitz.
- Ca 600 km, Ankunft 19.00)

2.TAG / Sa: Bautzen – Lausitz – Sorben

- Vormittags sonnig, dann bewölkt, 2 Grad; → 227 km
- Am Vormittag Fahrt nach Bautzen,
- Rundgang durch die hübsche Altstadt und Bummel über den Weihnachtsmarkt zwischen Schiefem Turm und Simultandom.
 - Reichturm
 - Weihnachtsmarkt
 - Rathaus
 - Dom St Petri für Kath u Protestanten
 - Bautzener Senf
 - Relief Dresdner Oper
 - Alte Wasserkraft
 - Weihnachtsmarkt
- Am Nachmittag Fahrt in die sorbisch-katholische Lausitz mit Besichtigung des Zisterzienserinnenklosters St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau.
- Adventnachmittag mit Sorbischem Bescherkind im Kulturzentrum.
 - Bescherkind (Christkind)
 - Tracht der Sorben
 - Zauberwelt der Sorben
- Rückfahrt nach Görlitz und seinem Weihnachtsmarkt.

3.TAG / So: Schlesische Weihnachtsbräuche im Riesengebirge

- Regen, → 226 km
- Nach dem Frühstück Rundgang in Görlitz,
 - Häuser, - Rathaus und Uhr, - ältestes Renaissancehaus
 - Peter u Paul Dom
- anschließend Fahrt über die Grenze nach Polen – nach **Hirschberg (Jelina Gora)**, Stadtrundgang im „Tor zum Riesengebirge“ –
 - Rathaus
 - Häuser
 - Gnadenkirche
- Rundfahrt im Riesengebirge, Besichtigung der evangelischen Stabkirche Wang (900 m hoch)
- weiter zum Adventmarkt im Schloss und Gut Lomnitz,
- Abendessen mit polnisch-schlesischen Spezialitäten im Schlossrestaurant –
- zurück nach Görlitz.

4.TAG / Mo: Zittauer Gebirge – Zittauer Fastentuch - Herrenhuter Sterne

- sonnig, dann bedeckt, 9 Grad → 146 km
- Durch die Dörfer mit Umgebinderhäusern im Zittauer Gebirge und Aufenthalt in Oybin
 - Umgebinderhäuser
 - Kelchstein
 - Handschuh-Felsen
 - Hochzeitskirche
- weiter nach Zittau
 - Blumenuhr
 - Besichtigung des Großen Zittauer Fastentuches
 - Kleines Fastentuch
- Fahrt nach Herrenhut, Besuch der Schauwerkstätte der Sterne GmbH. der Brüdergemeinde –
- zurück nach Görlitz, Bummel über den Christkindlmarkt.

5.TAG / Di 8.12.: Görlitz - Wien

- Regen, → 600 km
 - Görlitz (ab 7.45) – Dresden – Prag – Kleinhaugsdorf – Wien West (an 18.00).
-